

# 37. Fortbildungskurs für ärztliches Assistenzpersonal

im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses der BLÄK in Zusammenarbeit mit den radiologischen Instituten des Klinikums Nürnberg, der Universität Erlangen-Nürnberg und der Strahlenschutzkursstätte Nürnberg-Erlangen

am 7. und 8. Dezember 2007

Ort: CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost

<b>Röntgendiagnostik</b>  <b>Freitag, 7.12., 10.00 Uhr bis Samstag, 8.12., 17.30 Uhr</b>	<b>Strahlentherapie</b>  <b>Freitag 7.12., 10.00 Uhr bis Samstag, 8.12., 12.25 Uhr</b>	<b>Nuklearmedizin</b>  <b>Freitag, 7.12., 10.00 Uhr bis Samstag, 8.12., 16.00 Uhr</b>
<b>Aktualisierungsmodul A Strahlenschutz</b> – Wandel im Strahlenschutz, neue Erkenntnisse – Die Röntgen- und Strahlenschutzverordnung – Richtlinien, Normen, Empfehlungen nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) – Richt- und Leitlinien, Empfehlungen und Arbeitsanweisungen – Prüfung		
<b>Modul C: Fortbildungskurs Röntgendiagnostik</b> Vorstellung VMTB – „Der Schädel von A bis Z“ – Anatomie – Einstelltechnik – Medizinische Indikation und typische Befunde in der Mund-Kieferchirurgie – Medizinische Indikation und typische Befunde im HNO-Bereich – Vorbereitung und Lagerung im CT – Typische Befunde – Orientierungshilfe für Radiologie und NUK Verfahren/Indikationen für Untersuchungen von Schädel und Gehirn – Lagerung und Untersuchungstechnik bei Routineprotokollen im MR – Angiografie – Neuroradiologische Befunde im MRT und CT – Nuklearmedizinische Befunde bei zerebralen Erkrankungen – Röntgenquizauflösung  <b>Prüfung Fachkundeaktualisierung</b>  <b>Praktika</b> in zum Beispiel Einstelltechniken, Qualitätssicherung, Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik	<b>Modul B-S: Fortbildungskurs Strahlentherapie</b> Zervix-Karzinom: Klassifikation, Bildgebung Operation, Strahlentherapie, Multimodale Therapie – IGRT: die Erfahrung wächst – Tomo-Therapie – Bronchus-Karzinom: stereotaktische Bestrahlung – Großfeld-Technik: TNI wieder aktuell? – Großfeld-Technik: Moving-Strip, ein alter Zopf! – Simulator: immer noch nötig? – Simulator: geht nicht ohne Röntgen-Physik – Bronchus-Karzinom: Zielvolumen-Konzepte – Bronchus-Karzinom: Radiosensibilisierung durch kapazitive Hyperthermie  <b>Prüfung Fachkundeaktualisierung nach StrlSchV</b>	<b>Modul B-N: Fortbildungskurs Nuklearmedizin</b> Grundlagen der molekularen Bildgebung – PET/CT: Prinzip, Anwendungen und Pitfalls – PACS in der Nuklearmedizin – Skelettszintigraphie: weiterhin eine tragende Säule der nuklearmedizinischen Diagnostik – Mammakarzinom: Diagnose, Therapie und Nachsorge – Der Sentinel-Lymphknoten beim Mammakarzinom – Nuklearmedizinische Nebenschilddrüsendiagnostik – Stellenwert der Szintigraphie in der Schilddrüsendiagnostik  <b>Prüfung Nuklearmedizin</b>  <b>Praktika</b> in Qualitätssicherung und Strahlenschutz in der Nuklearmedizin
Für die Aktualisierung nach Röntgenverordnung (RöV) oder Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) müssen Sie grundsätzlich das Modul A „Strahlenschutzrecht nach RöV/StrlSchV“ am Freitag, 7.12.2007 von 10.00 bis 13.30 Uhr besuchen. Für die Aktualisierung nach Röntgenverordnung (RöV) müssen Sie zusätzlich am Fortbildungskurs Röntgendiagnostik (Modul C) am Freitag, 7.12.2007 von 14.15 bis 17.20 Uhr und am Samstag, 8.12.2007 von 13.30 bis 17.30 Uhr teilnehmen. Die Fortbildungskurse Strahlentherapie (Modul B-S) oder Nuklearmedizin (Modul B-N) ermöglichen die Aktualisierung nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchV). Die schriftlichen Prüfungen finden am Ende der jeweiligen Kurse statt. Die Bescheinigung über die Aktualisierung wird nach dem Kurs verschickt. Die Teilnahme an der Aktualisierung erfordert eine zusätzliche Gebühr.		
<b>Anmeldung und Information zu Praktika in Arbeitsgruppen und Aktualisierung:</b> Die Anmeldung zur Aktualisierung kann auf der Homepage <a href="http://www.drg.de">www.drg.de</a> erfolgen.  Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich an Sonja Müller, Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der DRG, Straße des 17. Juni 114, 10623 Berlin, Tel. 030 916070-15, Fax 030 916070-22, E-Mail: <a href="mailto:mueller@drg.de">mueller@drg.de</a>  Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen zur Verfügung G. Barth Sekretariat PD Dr. Dr. R. Loose Tel. 0911 398-2540 K. Röhr MTRA Schule Tel. 0911 398-3702 C. Korn Sekretariat Dr. M. Wucherer Tel. 0911 398-3663  Die Fortbildungs- und Aktualisierungskurse finden im CCN Ost statt. Die Praktika im Klinikum Nürnberg Nord und im Klinikum Nürnberg Süd.  <b>Teilnahmegebühren inkl. Kurs:</b> Für medizinisches Assistenzpersonal: 65 € Für VMTB: 55 € Für die Aktualisierung der Fachkunde wird eine Gebühr in Höhe von 30 € berechnet. Für Ärzte (Teilnahmegebühren und Aktualisierungskurs) 125 € Stornogeühren 10 €		

# 58. Nürnberger Fortbildungskongress der Bayerischen Landesärztekammer

am 7./8. Dezember 2007

Wissenschaftliche Leitung: Professor Dr. Kai-Uwe Eckardt, Klinikum Nürnberg und Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik; Dr. Max Kaplan, Bayerische Landesärztekammer; Dr. H. Hellmut Koch, Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 1; Professor Dr. Martin Wilhelm, Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 5  
Ort: CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost

## 7. Dezember 2007

### Dermatologie im Wandel

Vorsitz: Prof. Dr. E. Paul, Nürnberg

9.00 bis 13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema  
Prof. E. Paul, Nürnberg  
Dermatologie im Wandel – von der Erfahrungsmedizin zur Evidence based medicine  
Dr. D. Debus, Nürnberg  
Skalpell, Laser, Licht oder Creme? – Differenzialtherapeutische Konzepte in der operativen Dermatologie  
Prof. Dr. U. Hohenleutner, Regensburg  
Therapie des Ulcus cruris – Pathogeneseorientiertes Vorgehen  
Dr. K.-H. Galli, Nürnberg  
Moderne Melanom-Therapie – ein Paradigmenwechsel?  
Prof. Dr. E.-B. Bröcker, Würzburg  
Der Diabetische Fuß – eine interdisziplinäre Herausforderung  
Dr. A. Mechlin, Nürnberg  
Arzneimittel-Allergien – neue Medikamente: neue Reaktionen!  
Prof. Dr. P. Thomas, München  
Biologics: Revolution in der dermatologischen Therapie  
Prof. Dr. M. Sticherling, Erlangen

### Diabetes mellitus Typ 2

Vorsitz: Prof. Dr. H. Mehnert, Krailling

14.00 bis 17.30 Uhr

Pathophysiologie – neue Erkenntnisse  
PD Dr. Dr. H. Walter, Nürnberg  
Therapie mit Inkretin-Mimetika (Exanetide)  
Prof. Dr. R. Göke, Kirchhain  
Therapie mit Inkretin-Verstärkern (Gliptine)  
Prof. Dr. D. Müller-Wieland, Hamburg  
Verbesserung der Insulinresistenz – Einsatz von Glitazonen gefährdet?  
Prof. Dr. J. Seißler, München  
Folgeerkrankung Nephropathie – Wann welche Therapie?  
Prof. Dr. R. Veelken, Nürnberg  
Diskussion: Welche Therapie ist noch bezahlbar?  
mit den Referenten und Dr. M. Kaplan, München

Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr mit Festvortrag: **Der Wandel des Berufsbildes Arzt – ein Blick auch in die Zukunft**  
Prof. Dr. M. J. Polonius, Siegburg

## 8. Dezember 2007

### Hämatologie/Onkologie: Standards und neue Entwicklungen

Vorsitz: Prof. Dr. M. Wilhelm, Nürnberg

9.00 bis 10.30 Uhr

Immundefekt nach Splenektomie  
Dr. N. Klier, Nürnberg  
Aktuelle Therapiestrategien bei malignen Gliomen  
Dr. J. Birkmann, Nürnberg  
Adjuvante Therapie des Mammakarzinoms  
Dr. M. Seifert, Nürnberg

Vorsitz: Dr. J. Birkmann, Nürnberg

11.00 bis 12.30 Uhr

Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms  
Dr. rer. nat. K. Weigang-Köhler, Nürnberg  
Behandlungsoptionen des Multiplen Myeloms  
Dr. K. Wendelin, Nürnberg  
Multimodale Therapiekonzepte beim fortgeschrittenen Magenkarzinom  
Prof. Dr. M. Wilhelm, Nürnberg

### Schwindel – eine interdisziplinäre Herausforderung

Vorsitz: Dr. M. Kaplan, München

14.00 bis 17.30 Uhr

Beratungsproblem Schwindel in der Hausarztpraxis  
Prof. Dr. F. Mader, Nittendorf  
Dr. F. Meyer, Oettingen  
Schwindel aus HNO-ärztlicher Sicht  
Prof. Dr. K.-F. Hamann, München  
Schwindel aus internistischer Sicht  
Dr. M. Reng, Bogen  
Schwindel aus orthopädischer Sicht  
Dr. Dr. J. Radke, München  
Schwindel aus neurologischer Sicht  
Dr. C. Isenberg, Regensburg



Schwindel aus psychosomatischer und neurologischer Sicht  
Dr. P. Henningsen, München

**Gebühr:** Tageskarte 45 €  
Zweitageskarte 70,00 €

**Weitere Informationen:** EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98, E-Mail: [www.nfk2007.de](mailto:www.nfk2007.de)  
Internet: [www.eurokongress.de](http://www.eurokongress.de)

**Für den Erwerb des freiwilligen Fortbildungszertifikates der Bayerischen Landesärztekammer wird der Kongress pauschal mit 8 • pro Tag, bzw. 4 • pro halber Tag gewertet.**

# Parallelveranstaltungen

## Tagesseminare

**Ort:** CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost

**Teilnahmegebühr pro Seminar (soweit nicht anders angegeben):**

45 € (nur in Verbindung mit einer Kongresskarte)

### **Sonographie-Symposium – 8 • 7. Dezember 2007**

**Leitung:** Dr. S. Beckh, Nürnberg

*9.00 bis 16.45 Uhr*

Befund „Schilddrüsenknoten“ – Ein diagnostisches Dilemma?

Prof. Dr. B. Braun, Reutlingen

Ultraschall bei Fieber?

Prof. Dr. C. Görg, Marburg

Lebertumor – Ultraschall oder CT?

Dr. D. Strobel, Erlangen

Was bringt die B-Bild-Sonographie bei der chronischen Pankreatitis?

Dr. J. Reuß, Böblingen

Gibt es Neues bei fokalen Nierenveränderungen?

Dr. A. Schuler, Geislingen

Stellenwert der Sonographie bei Divertikulitis

Dr. K. Dirks, Bayreuth

Perineale Sonographie

Dr. W. Blank, Reutlingen

Sonographie bei rheumatischen Erkrankungen

Prof. Dr. A. Klausner, Innsbruck

Die schmerzhafteste Extremität

Dr. K. Wild, Reutlingen

Ein Ultraschalltag in der Praxis

Prof. Dr. G. Mathis, Rankweil

### **Repetitorium Innere Medizin – 8 • 7. Dezember 2007**

**Leitung:** Dr. S. John, Prof. Dr. B. Schulze, beide Nürnberg

*9.00 bis 18.00 Uhr*

Herzinsuffizienz – Rationale Diagnostik und Therapie

Dr. P. Richter, Nürnberg

Sepsis – ein unterschätzter Notfall

Dr. S. John, Nürnberg

Moderne Diagnostik und Therapie der Tuberkulose

Dr. M. Fischer, Nürnberg

Bildgebende Diagnostik von Kardiomyopathien

Dr. J. Schwab, Nürnberg

Nebennierenadenom – Differenzialdiagnose, erforderliche Diagnostik und therapeutische Konsequenzen

Dr. H. Lux, Nürnberg

Hepatische Enzephalopathie

Dr. A. Weber, Nürnberg

Diabetes mellitus Typ 2 – Neue Therapieansätze aus der Genetik

PD Dr. Dr. H. Walter, Nürnberg

Komplikationen der chronischen Niereninsuffizienz

Dr. E. Fleischmann, Nürnberg

Das Frailty-Syndrom – Schlüssel zur

Gebrechlichkeit

Dr. J. Bauer, Nürnberg

Polyneuropathie – Differenzialdiagnostik und -therapie

Dr. A. Bickel, Nürnberg

Endoskopische Resektion von Frühkarzinomen des oberen Gastrointestinaltraktes

Dr. V. Wießner, Nürnberg

Diagnostik und Therapie der chronischen lymphatischen Leukämie

Dr. M. Rottmann, Nürnberg

Seltene Plasmazellerkrankungen

Dr. G. Helm, Erlangen

Leitliniengerechtes Management der ambulant erworbenen Pneumonie

Dr. M. Schmoczer, Nürnberg

### **Repetitorium Intensivmedizin – 8 • 7. Dezember 2007**

**Leitung:** Prof. Dr. J. Schüttler, PD Dr. Dr. G. G. Braun, Dr. T. Palmaers, alle Erlangen

*9.00 bis 17.30 Uhr (voraussichtlich)*

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Homepage [www.nfk2007.de](http://www.nfk2007.de)

### **Hausarztkollegium – 8 • 7. Dezember 2007**

**Leitung:** Prof. Dr. Mader, Dr. G. Bawidamann, beide Nittendorf

*9.00 bis 17.30 Uhr*

Schwerhörigkeit: Was muss der Hausarzt wissen?

Dr. F. Meyer, Oettingen

Der Sturz im Alter – die Eintrittskarte in die Pflege

Dr. P. Landendörfer, Heiligenstadt

Hilfsmittelverordnung für kranke Alte:

Was ist sinnvoll? – Wie verordne ich korrekt?

Dr. S. Hülsmann, Regensburg

Opa hat ein bisschen Zucker – Diabetiker-

Versorgung im Alter zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr. R. Herold-Beifuss, Bad Staffelstein

Der Hausarzt als letzter Begleiter sterbender

Patienten

Dr. P. Landendörfer, Heiligenstadt

Allgemeinmedizin in Bildern – Was hätten Sie

gedacht, was hätten Sie gemacht?

Prof. Dr. F. Mader, Nittendorf

### **Repetitorium Chirurgie – 8 • 8. Dezember 2007**

*9.00 bis 17.00 Uhr*

**Endokrinologie/Endokrine Chirurgie**

**Vorsitz:** Dr. U. Linnemann, Prof. Dr. E. Heinen, beide Nürnberg

Differenzierte Therapie der Knotenstruma

aus Sicht des Endokrinologen

Prof. Dr. E. Heinen, Nürnberg

– aus Sicht des endokrinen Chirurgen

Dr. U. Linnemann, Nürnberg

Hyperparathyreoidismus aus Sicht der

Endokrinologin

Dr. H. Lux, Nürnberg

– aus Sicht der endokrinen Chirurgen

Dr. C. Walz, Nürnberg

**Pneumologie/Thoraxchirurgie**

**Vorsitz:** Dr. D. Kraus, Dr. T. Fink, beide Nürnberg

Therapie des NSCLC aus Sicht des

Pneumologen

Dr. T. Fink, Nürnberg

– aus Sicht des Thoraxchirurgen

Dr. D. Kraus, Nürnberg

Infektionen von Lunge und Pleura aus Sicht des Pneumologen

Dr. W. Singer, Nürnberg

– aus Sicht des Thoraxchirurgen

Dr. M. Schweigert, Nürnberg

**Gastroenterologie/Onkologie/  
Viszeralchirurgie**

**Vorsitz:** Prof. Dr. C.-T. Germer, Dr. H. Muschweck, beide Nürnberg

Therapeutische Optionen beim Magenkarzinom inklusive multimodale Therapie aus

Sicht des Gastroenterologen

Dr. V. Wießner, Nürnberg

– aus Sicht des Onkologen

Dr. J. Birkmann, Nürnberg

– aus Sicht des onkologischen Chirurgen

Dr. J. Köhler, Nürnberg

Stadiengerechte Therapie der

Sigmadivertikulitis aus Sicht des

Gastroenterologen

Dr. H. Muschweck, Nürnberg

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

Prof. Dr. C.-T. Germer, Nürnberg

Therapie der GERD aus Sicht des

Gastroenterologen

Dr. C. Lichte, Nürnberg

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

Dr. C. Jurowich, Nürnberg

Neoplasien des Kolons (Polypen/ Karzinom)

aus Sicht des Gastroenterologen

Dr. K.-T. Steurer, Nürnberg

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

Dr. L. Engel, Nürnberg

Therapie des Rektumkarzinoms aus Sicht des

Radioonkologen

Dr. C. Jurowich, Nürnberg

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

Dr. C. Isbert, Nürnberg

### **Start- und Orientierungshilfe für MPJ 8. Dezember 2007**

**Leitung:** Dr. R. Burger, München

*9.00 bis 17.30 Uhr (voraussichtlich)*

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Homepage [www.nfk2007.de](http://www.nfk2007.de)

### **Update Diabetes mellitus – 8 • 8. Dezember 2007**

**Leitung:** Prof. Dr. P. Bottermann, München

*9.00 bis 17.50 Uhr*

Pandemie Diabetes. Was tun?

Prof. Dr. P. Bottermann, München

Genetik des Diabetes mellitus Typ 2. Wo stehen wir heute? Welche Zukunftsperspektiven ergeben sich?

Dr. N. Stefan, Tübingen

Präventionsstrategien: Erfassung gefährdeter

Personen durch Risikofragebögen: FINDRISK,

GDRS oder Framingham Score

Prof. Dr. R. Landgraf, München

Gesünder und weniger essen mit Hilfe der

Chipliste

Dr. K. Mildenstein, Laatzen

„No Sports“ – Jedoch mehr Bewegung. Welches Programm kommt für welche Patienten in Frage?

Dr. A. Schmidt-Trucksäß, München  
Medikamentöse Ansätze zur Gewichtsreduktion

Prof. Dr. P. Bottermann, München  
Operative Verfahren zur Gewichtsreduktion  
Dr. V. Teske, Erlangen  
Behandlung mit oralen Antidiabetika – wo stehen wir heute?

Prof. Dr. H. Schatz, Bochum  
Das Inkretinkonzept: Mimetika und Inhibitoren  
Prof. Dr. T. Gain, Regensburg  
Individualisierte Insulintherapie in verschiedenen Lebensaltern

Dr. A. Liebl, Bad Heilbrunn  
Neue Konzepte zur Pathogenese und Therapie des Gestationsdiabetes

PD Dr. M. Fuchtenbusch, München  
Kontinuierliche Glucosemessung. Dürfen wir bald auf das künstliche Pankreas hoffen?

Univ.-Doz. Dr. R. Weitgasser, Salzburg  
Pankreas- und Inselzelltransplantation – wie sieht die Zukunft aus?

Dr. M. Brendel, Gießen

#### 10. Forum Qualitätsmanagement – 8 •

8. Dezember 2007

Leitung: Prof. Dr. rer. biol. hum. H.-K. Selbmann, Rangendingen, Dr. J. W. Weidinger, München

9.00 bis 17.15 Uhr

Gesundheitspolitik

Dr. H. Faust, Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss: Ziele und Detailspekte zu Qualitätsmanagement und sektorübergreifender Versorgung

Prof. Dr. M. J. Polonius, Frankfurt

Strategische Gesamtentwicklung der GKV – Konsequenzen für das Qualitätsmanagement  
Dr. C. Straub, Hamburg

Wie sag' ich was?

Prof. Dr. Dr. M. Henninger, Weingarten

Marketingtrends auf den (Medizin-)Märkten von Morgen

H. Scherer, Freising

Leistungs-/Qualitäts-Planung:

Die Führungsaufgabe

Prof. Dr. A. Ekkernkamp, Berlin

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit:

Zahlen, Daten, Fakten – Wirkungen

Prof. Dr. M. Schrappe, Frankfurt

Medizinische Versorgungszentren – Gewinn durch Qualität?

Dr. K. Meyer-Lutterloh, Berlin

Gebühr inkl. Kongresskarte: 90 €

### Intensiv-Kurse

Ort: CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost

#### Chirotherapie und Osteopathie für die Praxis – 4 •

Leitung: Dr. H. Stahlhofer, München

Termin: 7. Dezember 2007

14.00 bis 17.00 Uhr

#### Herzrhythmusstörungen – Diagnostik und Therapie akuter Rhythmusstörungen – je 4 •

Leitung: Dr. P. Rupp, Bern

Termin: 8. Dezember 2007

10.00 bis 13.00 Uhr

oder

14.00 bis 17.00 Uhr

#### Neurologischer Untersuchungskurs – je 5 •

Leitung: Dr. G. Kroczeck, Bad Rodach

Termin: 8. Dezember 2007

9.00 bis 12.00 Uhr

oder

14.00 bis 17.00 Uhr

#### Notfälle im Bereitschaftsdienst – je 5 •

Leitung: Dr. R. Koeniger, München

Termin: 8. Dezember 2007

9.00 bis 12.00 Uhr

oder

14.00 bis 17.00 Uhr

#### Spirometrie in der Praxis – 8 •

Leitung: Prof. Dr. J. H. Ficker,

Dr. J. Dugonitsch, beide Nürnberg

Termin: 7. Dezember 2007

9.00 bis 17.00 Uhr

### Programm für Arzthelferinnen und Medizinische Fachangestellte

8. Dezember 2007

Ort: CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost

Leitung: Dr. M. Wucherer, Nürnberg

9.00 bis 16.00 Uhr

„Nervtöter und Seelenbalsam“ – das Medium Telefon im Praxisalltag

– Organisations- und Selbstmanagement am Telefon

– Stimmungsmanagement leicht gemacht

– Kontaktqualität in Sekundenschnelle

– Tipps + Tricks für fokussiertes Telefonieren

Annette Bücheleres, Eching

Souverän im Minutentakt – effektiv

kommunizieren, kritische Beziehungen

managen und Stress abbauen

– Wie finde ich schnell und sicher die richtige Wellenlänge zum Patienten?

– Wie bekomme ich schwierige Situationen und Problempatienten in den Griff?

– Wie zeige ich in kritischen Augenblicken das nötige Selbstbewusstsein?

– Wie kann ich mich schnell und unauffällig entspannen?

Dr. B. Geue, Bad Mergentheim

Gebühr inkl. Kongresskarte: 55 €

#### Auskunft und verbindliche Anmeldung soweit nicht anders angegeben:

EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98, E-Mail: [nfk@eurokongress.de](mailto:nfk@eurokongress.de), Internet: [www.nfk2007.de](http://www.nfk2007.de)



**Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.**

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder [www.DRK.de](http://www.DRK.de)

**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ



**58. Nürnberger Fortbildungskongress (NFK)  
der Bayerischen Landesärztekammer**

**Anmeldeformular**

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

bitte pro Person ein Anmeldeformular – beliebig oft kopierbar

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 23. November 2007

Bitte hier Barcode einkleben  
(gilt nicht für ärztliches Assistenzpersonal)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an EUROKONGRESS GmbH · Schleissheimer Str. 2 · 80333 München · Fax +49 (0)89 210 986 98

**Adresse**

Die u.g. Adresse ist:  meine Privatadresse  die Adresse meiner Praxis/Klinik/Institution

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Institution/Praxis: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Klinikarzt  Facharzt  Niedergelassener Arzt  Arzthelferin  Sonstiges \_\_\_\_\_

**Kongresskarte**

**Tageskarte**

	bis 31.10.07	ab 01.11.07
<input type="checkbox"/> Freitag, 07.12.2007	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> Samstag, 08.12.2007	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00

**Zweitageskarte**

	bis 31.10.07	ab 01.11.07
<input type="checkbox"/> Freitag, 07.12. und Samstag 08.12.2007	<input type="checkbox"/> € 55,00	<input type="checkbox"/> € 70,00

**Tagesseminare und Kurse** (Buchungen sind nur **zusätzlich** zur Kongresskarte möglich.)

**Tagesseminar** (ganztägig)

<b>Freitag, 07.12.2007</b>	bis 31.10.07	ab 01.11.07
<input type="checkbox"/> Repetitorium Innere Medizin	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> Sonographie Symposium	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> Repetitorium Intensivmedizin	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> Hausarztkollegium	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> Start- u. Orientierungshilfe für MPJ	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00

<b>Samstag, 08.12.2007</b>		
<input type="checkbox"/> Update diabetes mellitus	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> Repetitorium Chirurgie	<input type="checkbox"/> € 35,00	<input type="checkbox"/> € 45,00
<input type="checkbox"/> QM-Forum (inklusive Tageskarte Samstag)	<input type="checkbox"/> € 80,00	<input type="checkbox"/> € 90,00

**Kurs**

<b>Freitag, 07.12.2007</b>	bis 31.10.07	ab 01.11.07
<input type="checkbox"/> Chirother./Osteop./Praxis, 14:00 Uhr	<input type="checkbox"/> € 25,00	<input type="checkbox"/> € 35,00
<input type="checkbox"/> Spirometrie in der Praxis, 09:00 Uhr	<input type="checkbox"/> € 25,00	<input type="checkbox"/> € 35,00

<b>Samstag, 08.12.2007</b>		
<input type="checkbox"/> Notfälle in der Praxis, 09:00 Uhr	<input type="checkbox"/> € 25,00	<input type="checkbox"/> € 35,00
<input type="checkbox"/> Notfälle in der Praxis, 14:00 Uhr	<input type="checkbox"/> € 25,00	<input type="checkbox"/> € 35,00
<input type="checkbox"/> Neurol. Untersuchungskurs, 09:00 Uhr	<input type="checkbox"/> € 25,00	<input type="checkbox"/> € 35,00
<input type="checkbox"/> Neurol. Untersuchungskurs, 14:00 Uhr	<input type="checkbox"/> € 25,00	<input type="checkbox"/> € 35,00

\_\_\_\_\_ Karte(n) € gesamt \_\_\_\_\_ Karte(n) € gesamt \_\_\_\_\_

**Programm für Arzthelferinnen und Medizinische Fachangestellte**

Kurskarte für Samstag, 08.12.2007 bis 31.10.07  € 45,00 ab 01.11.07  € 55,00

Abendvortrag mit Empfang, Freitag, 07.12.07, 18:00 Uhr  Ich nehme gerne teil  Ich kann leider nicht teilnehmen

**Bezahlung**

Gesamtgebühr: €

- Banküberweisung auf das Kongresskonto: **NFK**, Konto-Nr. 202024, HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70.  
Für internationale Überweisungen: IBAN: DE74 7002 0270 0000 2020 24, SWIFT (BIC): HYVEDE3333
- Verrechnungsscheck beiliegend

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer

Termine	Thema/Veranstaltungsleiter (VL)/Referent (R)	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
<b>Impfkurs</b> <b>8.3.2008</b> 9.00 bis 18.00 Uhr <b>8 •</b> <i>Näheres siehe Seite 666</i>	Seminar Schutzimpfung VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Ingeburg Koob, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-267, Fax 089 4147-831, E-Mail: i.koob@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Anmeldung erforderlich, 175 €
<b>Innere und Allgemeinmedizin</b>			
<b>1. bis 8.3.2008</b> <b>80 •</b> <i>Näheres siehe Seite 666</i>	Kompaktkurs Allgemeinmedizin – 80-Stunden-Seminar (Blöcke 1, 14, 16, 17, 18, 19) im Rahmen der mindestens 5-jährigen Weiterbildung Allgemeinmedizin VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: allgemeinarzturse@blaek.de, Anmeldung erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter, 720 €
<b>5. bis 12.4.2008</b> <b>80 •</b> <i>Näheres siehe Seite 666</i>	Allgemeinmedizin-Pädiatrie-Kompaktkurs im Rahmen der mindestens 5-jährigen Weiterbildung Allgemeinmedizin VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: allgemeinarzturse@blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter, 860 €
<b>31.5./1.6.2008</b> <b>20 •</b> <i>Näheres siehe Seite 666</i>	Kompaktkurs Allgemeinmedizin – 80-Stunden-Seminar (Psychosomatische Grundversorgung gemäß WO der BLÄK, Neufassung vom 24.4.2004 in Kraft seit 1.8.2004) im Rahmen der 5-jährigen Weiterbildung Allgemeinmedizin – Teil 1: Theorieseminare (20 Stunden) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: allgemeinarzturse@blaek.de, Anmeldung erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter, 250 €
<b>4. bis 6.7.2008</b> <b>30 •</b> <i>Näheres siehe Seite 666</i>	Kompaktkurs Allgemeinmedizin – 80-Stunden-Seminar (Psychosomatische Grundversorgung gemäß WO der BLÄK, Neufassung vom 24.4.2004 in Kraft seit 1.8.2004) im Rahmen der 5-jährigen Weiterbildung Allgemeinmedizin – Teil 3: Verbale Interventionstechniken (30 Stunden) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: allgemeinarzturse@blaek.de, Anmeldung erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter, 350 €
<b>Notfallmedizin</b>			
<b>23.2. bis 1.3.2008</b> <b>80 •</b> <i>Näheres siehe Seite 667</i>	Kompaktseminar Notfallmedizin – Stufen A bis D VL: Dr. J. Weidringer	Kur- und Kongresshaus, Maximilianstr. 9, 83471 <b>Berchtesgaden</b>	Bayerische Landesärztekammer, Ruth Rodieck, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-341, Fax 089 4147-831, E-Mail: r.rodieck@blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 630 €, inkl. Pausengetränke und Mittagsimbiss
<b>6. bis 9.3.2008</b> <b>35 •</b> <i>Näheres siehe Seite 667</i>	Kurs zum Erwerb der Qualifikation „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt“ VL: Dr. J. Weidringer	Feuerweherschule München, (FW 2), Aidenbachstr. 7, 81379 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Sybille Ryska, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-209, Fax 089 4147-831, E-Mail: s.ryska@blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter, 685 €
<b>Qualitätsmanagement</b>			
<b>8.12.2007</b> 9.00 bis 17.15 Uhr <b>8 •</b> <i>Näheres siehe Seite 660</i>	10. Qualitätsmanagement-Forum im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Prof. Dr. H. Selbmann VL: Dr. J. Weidringer	CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Andrea Lutz, Mühlbastr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98, Formular erhältlich beim Veranstalter, 90 €

Termine	Thema/Veranstaltungsleiter (VL)/Referent (R)	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
<b>19. bis 26.1.2008</b> <b>80 •</b> <i>Näheres siehe Seite 668 f.</i>	Seminar Qualitätsmanagement (Modul III von III) entsprechend dem Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement (2007) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Andrea Lutz, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-288, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de, Internet: www.blaek.de, begrenzte Teilnehmerzahl, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 1650 €
<b>8. bis 15.3.2008</b> <b>120 •</b> <i>Näheres siehe Seite 668 f.</i>	Seminar Qualitätsmanagement (Modul I/II von III) entsprechend dem Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement (2007) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Andrea Lutz, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-288, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de, Internet: www.blaek.de, 1550 € für Module I und II
<b>9. bis 12.4.2008</b> <b>56 •</b> <i>Näheres siehe Seite 667 f.</i>	Patientensicherheit – Risikomanagement: Umgang mit Fehlern in Klinik und Praxis VL: Dr. J. Weidringer	Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 <b>Bad Bayersoien</b>	Bayerische Landesärztekammer, Andrea Lutz, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-288, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de, Internet: www.blaek.de, 790 €
<b>21. bis 26.4.2008</b> <b>50 •</b> <i>Näheres siehe Seite 668</i>	Ärztliche Führung VL: Dr. J. Weidringer	Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 <b>Bad Bayersoien</b>	Bayerische Landesärztekammer, Ingrid Ott, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-457, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de, 1850 € inkl. Speisen und Getränke
<b>Suchtmedizinische Grundversorgung</b>			
<b>19.1.2008</b> 9.00 bis 18.15 Uhr <b>10 •</b> <i>Näheres siehe Seite 669</i>	Suchtmedizinische Grundversorgung: Baustein I (Grundlagen 1 und 2) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Antje Höhne, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498, Fax 089 4147-831, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 50 €
<b>23.2.2008</b> 9.00 bis 18.00 Uhr <b>10 •</b> <i>Näheres siehe Seite 669</i>	Suchtmedizinische Grundversorgung: Baustein II (Alkohol-Tabak-Abhängigkeit einschließlich motivierender Gesprächsführung) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Antje Höhne, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498, Fax 089 4147-831, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 150 €
<b>7.6.2008</b> 9.00 bis 17.30 Uhr <b>10 •</b> <i>Näheres siehe Seite 669</i>	Suchtmedizinische Grundversorgung: Baustein III (Medikamentenabhängigkeit einschließlich motivierender Gesprächsführung mit praktischen Übungen) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Antje Höhne, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498, Fax 089 4147-831, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 150 €
<b>26.7.2008</b> 9.00 bis 19.00 Uhr <b>10 •</b> <i>Näheres siehe Seite 669</i>	Suchtmedizinische Grundversorgung: Baustein IV (Gebrauch illegaler Drogen) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Antje Höhne, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498, Fax 089 4147-831, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 150 €
<b>15.11.2008</b> 9.00 bis 17.30 Uhr <b>10 •</b> <i>Näheres siehe Seite 669</i>	Suchtmedizinische Grundversorgung: Baustein V (Motivierende Gesprächsführung/Praktische Umsetzung) VL: Dr. J. Weidringer	Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Antje Höhne, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498, Fax 089 4147-831, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 150 €
<b>Transfusionsmedizin</b>			
<b>25./26.4.2008</b> <b>17 •</b> <i>Näheres siehe Seite 669</i>	Transfusionsmedizinisches Seminar zum Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher gemäß Hämotherapie-Richtlinie (Novellierung 2005/2007) der BÄK VL: Prof. Dr. M. Böck	Greisinghäuser, ggü. Hotel Rebstock, Galerie, Neubastr. 12, 97070 <b>Würzburg</b>	Abteilung für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie der Universität Würzburg in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Prof. Dr. M. Böck, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Angelika Eschrich, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-248, Fax 089 4147-280, E-Mail: a.eschrich@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Anmeldung schriftlich erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 300 €



Termine	Thema/Veranstaltungsleiter (VL)/Referent (R)	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
<b>13.6.2008</b> 8 ● 9.00 bis 18.00 Uhr	Transfusionsmedizinischer Refresherkurs für Transfusionsverantwortliche und Transfusionsbeauftragte VL: Prof. Dr. R. Eckstein	Arvena Business Hotel, Am Wetterkreuz 7, 91054 <b>Erlangen</b>	Abteilung für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie der Universität Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, PD Dr. R. Zimmermann, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Angelika Eschrich, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-248, Fax 089 4147-280, E-Mail: a.eschrich@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Anmeldung schriftlich erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 120 €
<b>27./28.6.2008</b> 17 ● <b>Näheres siehe Seite 669</b>	Transfusionsmedizinisches Seminar zum Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher gemäß Hämotherapie-Richtlinie (Novellierung 2005/2007) der BÄK VL: Prof. Dr. M. Böck, Würzburg VL: Prof. Dr. R. Eckstein, Erlangen	Welcome Kongress Hotel, Mußstr. 7, 96047 <b>Bamberg</b>	Abteilung für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie der Universität Würzburg und der Abteilung für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie der Universität Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Angelika Eschrich, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-248, Fax 089 4147-280, E-Mail: a.eschrich@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Anmeldung schriftlich erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 300 €
<b>21./22.11.2008</b> 17 ● <b>Näheres siehe Seite 669</b>	Transfusionsmedizinisches Seminar zum Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher gemäß Hämotherapie-Richtlinie (Novellierung 2005/2007) der BÄK VL: Prof. Dr. R. Eckstein	Arvena Business Hotel, Am Wetterkreuz 7, 91054 <b>Erlangen</b>	Abteilung für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie der Universität Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, PD Dr. R. Zimmermann, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Angelika Eschrich, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-248, Fax 089 4147-280, E-Mail: a.eschrich@blaek.de, Internet: www.blaek.de, Anmeldung schriftlich erforderlich, Formular erhältlich beim Veranstalter und im Internet, 300 €
<b>Interdisziplinäre Themen</b>			
<b>7./8.12.2007</b> 7.12. – 4 ● 9.00 bis 13.00 Uhr 7.12. – 4 ● 14.00 bis 17.30 Uhr 8.12. – 4 ● 9.00 bis 12.30 Uhr 8.12. – 4 ● 14.00 bis 17.30 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	58. Nürnberger Fortbildungskongress – Themen: Dermatologie im Wandel – Diabetes mellitus Typ 2 – Hämatologie/Onkologie: Standards und neue Entwicklungen – Schwindel: eine interdisziplinäre Herausforderung VL: Prof. Dr. K.-U. Eckardt VL: Dr. M. Kaplan VL: Dr. H. H. Koch VL: Prof. Dr. M. Wilhelm	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>7.12.2007</b> 8 ● 9.00 bis 17.00 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Spirometrie in der Praxis im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Prof. Dr. H. Ficker VL: Dr. J. Dugonitsch	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>7.12.2007</b> 4 ● 14.00 bis 17.00 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Chirotherapie und Osteopathie für die Praxis im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Dr. H. Stahlhofer	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>7.12.2007</b> 8 ● 9.00 bis 18.00 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Repetitorium Innere Medizin im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Prof. Dr. B.-D. Schulze VL: PD Dr. S. John	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de



Termine	Thema/Veranstaltungsleiter (VL)/Referent (R)	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
<b>7.12.2007</b> <b>8 ●</b> 9.00 bis 17.30 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Hausarztkollegium im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Prof. Dr. F. Mader VL: Dr. G. Bawidamann	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>7.12.2007</b> <b>8 ●</b> 9.00 bis 17.30 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Repetitorium Intensivmedizin im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Prof. Dr. J. Schüttler VL: PD Dr. G. Braun VL: Dr. T. Palmaers	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>7.12.2007</b> <b>8 ●</b> 9.00 bis 17.00 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Sonographie-Symposium im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Dr. S. Beckh	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>8.12.2007</b> 9.00 bis 12.00 Uhr <b>5 ●</b> oder 14.00 bis 17.00 Uhr <b>5 ●</b> <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Notfälle in der Praxis im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Dr. R. Koeniger	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>8.12.2007</b> 9.00 bis 12.00 Uhr <b>5 ●</b> oder 14.00 bis 17.00 Uhr <b>5 ●</b> <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Neurologischer Untersuchungskurs im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Dr. G. Kroczek	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>8.12.2007</b> <b>8 ●</b> 9.00 bis 17.20 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Repetitorium Chirurgie im interdisziplinären Kontext im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Dr. U. Linnemann VL: Prof. Dr. E. Heinen	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>8.12.2007</b> 10.00 bis 13.00 Uhr <b>4 ●</b> oder 14.00 bis 17.00 Uhr <b>4 ●</b> <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Herzrhythmusstörungen – Diagnostik und Therapie akuter Rhythmusstörungen im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Dr. P. Rupp	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>8.12.2007</b> <b>8 ●</b> 9.00 bis 17.45 Uhr <b>Näheres siehe Seite 658 ff.</b>	Update Diabetes mellitus im Rahmen des 58. Nürnberger Fortbildungskongresses VL: Prof. Dr. P. Bottermann	CongressCenter Nürnberg, (CCN) Ost, 90471 <b>Nürnberg</b>	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München Anmeldung: EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98 E-Mail: nfk@eurokongress.de
<b>13./14.6.2008</b> <b>16 ●</b> <b>Näheres siehe Seite 668</b>	Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen (SBPM = Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen) – Grundmodul VL: Dr. W. Wirtgen VL: Dr. H. Gierlichs	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 <b>München</b>	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: m.meixner@blaek.de, Internet: www.blaek.de, 270 €

Termine	Thema/Veranstaltungsleiter (VL)/Referent (R)	Veranstaltungsort	Veranstalter/Auskunft/Anmeldung/Gebühr
<b>18./19.7.2008</b> <b>16 •</b> <b>Näheres siehe Seite 668</b>	Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen (SBPM = Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen) – Aufbaumodul VL: Dr. W. Wirtgen VL: Dr. H. Gierlichs	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 München	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: m.meixner@blaek.de, Internet: www.blaek.de, 270 €
<b>10./11.10.2008</b> <b>12 •</b> <b>Näheres siehe Seite 668</b>	Fortbildung über psychische Traumafolgen bei Flüchtlingen – Traumatisierte Kinder und Jugendliche VL: Dr. W. Wirtgen	Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 München	Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: m.meixner@blaek.de, Internet: www.blaek.de, 270 €

## Kursweiterbildung Allgemeinmedizin

**Teilnahmevoraussetzung:** Gültige Approbation oder Erlaubnis nach § 10 Abs. 4 Bundesärzteordnung (BÄO).

**Kurse gemäß Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns (WO) in der Neufassung vom 1.10.1993, in der Fassung vom 14.10.2002**

**Organisatorisches:** Der 80-Stunden-Kurs beinhaltet die Blöcke 1, 14, 16, 17, 18 und 19. Es können generell auch einzelne Blöcke belegt werden. Die Kosten der jeweiligen Themenblöcke können dem Anmeldeformular entnommen werden.

Das halbe Jahr Weiterbildung in der Kinderheilkunde kann durch eine entsprechende Weiterbildung in einem Gebiet mit Patientenbezug ersetzt werden, wenn ein von der Kammer anerkannter 80-stündiger Kurs mit kinderärztlichen Inhalten nachgewiesen wird. Dieses 80-stündige Seminar zu wichtigen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter in der Allgemeinmedizin (Allgemeinmedizin-Pädiatrie-Kompaktkurs) muss **komplett** belegt werden. Im Vorfeld zu diesem Kurs ist ein achtstündiger Hospitationstag erforderlich. Sie erhalten bei Anmeldung eine Vorschlags-Liste, können sich aber auch an jede andere **weiterbildungsbefugte** Stelle wenden.

**Kurse gemäß WO vom 24.4.2004 in der Fassung der Beschlüsse vom 14.10.2006**

Theorieseminar (20 Stunden) und verbale Interventionstechniken (30 Stunden) werden von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) durchgeführt. Kosten können dem Anmeldeformular entnommen werden. Balintgruppenarbeit (30 Stunden) ist bei anerkannten Seminarleiterinnen/Seminarleitern selbst zu vereinbaren!

**Fortbildungspunkte:** Für den 80-Stunden-Kurs sowie den Pädiatriekurs werden jeweils **80 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

Für die Teile Theorieseminare werden **20 •** und für verbale Interventionstechniken werden **30 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

**Anmeldemodalitäten:** Anmeldungen werden **ausschließlich** über das bei der BLÄK erhältliche Anmeldeformular in der Reihenfolge des Posteinganges (ggf. Warteliste) entgegengenommen.

Dieses Formular erhalten Sie bei: BLÄK, Marion Meixner/Silvia Nocker, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -458, Fax 089 4147-280, E-Mail: [allgemeinarzturse@blaek.de](mailto:allgemeinarzturse@blaek.de) oder im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Fortbildung/Fortbildungskalender).

Für eventuelle Rückfragen zu Kursplanung und/oder -inhalten steht Ihnen Marion Meixner unter Tel. 089 4147-461 gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zu Weiterbildungszeiten im Gebiet „Allgemeinmedizin“ wenden Sie sich bitte an die Abteilung Weiterbildung der BLÄK, Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.30 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 089 4147-132.

Begonnene Weiterbildungsgänge können innerhalb der von der WO bestimmten Fristen abgeschlossen werden.

## Curriculare Fortbildung „Schutzimpfungen“

Am 1. August 2004 trat die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004 in Kraft, die die bisherige Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns von 1993 ablöst.

Damit entfallen die „zusätzlichen Qualifikationen“ nach § 3 a der alten Weiterbildungsordnung, somit auch der darauf fußende Qualifikationsnachweis „Schutzimpfungen“.

Die BLÄK bietet als Fortbildungsmaßnahme Theorie-Seminare „Schutzimpfungen“ für interessierte Kolleginnen und Kollegen an, um entsprechende Kenntnisse aufzufrischen oder zu erwerben.

Davon unberührt bleibt selbstverständlich eine gewissenhafte Indikationsstellung und Durchführung der Impfungen.

Das von der BLÄK mehrmals im Jahr angebotene eintägige, mit gegenwärtig **8 •** anerkannte Theorie-Seminar „Schutzimpfungen“ umfasst folgende Themen:

Bedeutung von Schutzimpfungen im Sinne von Prävention – Standardimpfungen bei Kindern und Erwachsenen (Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, HiB, Pertussis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis B) – Impfungen bei chronischen Erkrankungen, bei Gravidität – Impfmanagement in der Praxis – Indikationsimpfungen (Influenza, Pneumokokken, Meningokokken, Varizellen, FSME, Reiseimpfungen, Tollwut, Postexpositionelle Impfungen, Impfungen aus arbeitsmedizinischer Sicht) – Finanzierung und Abrechnung von Impfleistungen: Rechtliche Grundlagen (Rechtsfragen beim Impfen, Impfausweis, öffentlich empfohlene Impfungen, Meldungen, Haftungsfragen, Impfkomplicationen) – Pharmazeutische und pharmakologische Anforderungen an Impfstoffe (Impfstoffarten, Kühlkette) – Injektionstechniken, Impfabstände, Verhalten bei unvollständigem Impfschutz – Aktuelle Informationen zu öffentlich diskutierten Impfeignissen.

**ACHTUNG:** Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zu den Fachgebietsgrenzen in Bezug auf Impftätigkeit:

Nachdem ein Facharzt, sofern er seine Facharztbezeichnung führt, seine ärztliche Tätigkeit grundsätzlich auf sein Gebiet zu beschränken hat, muss er, falls für ihn das Impfen gebietsfremd ist, die Entscheidung, Impfungen im unaufschiebbarer Einzelfall durchzuführen, sorgfältig treffen.

Dies gilt selbstverständlich auch für einen Facharzt, dessen Gebiet das Impfen umfasst, in Bezug auf die Entscheidung, Impfungen im Einzelfall oder generell anzubieten und durchzuführen.

**Kursgebühr:** 175 € (beinhaltet Imbiss und Getränke).

**Fortbildungspunkte:** Für diese Veranstaltung werden 8 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 2.7.2005 vergeben.

**Anmeldeformular und weitere Informationen:** BLÄK, Ingeburg Koob, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-267, Fax 089 4147-831, E-Mail: i.koob@blaek.de

## Notfallmedizin

**Teilnahmevoraussetzung:** Die Teilnahme am Weiterbildungskurs steht approbierten Ärztinnen und Ärzten sowie Ärztinnen und Ärzten mit einer Berufserlaubnis zur vorübergehenden Ausübung gemäß § 10 BÄO offen.

Eine **mindestens 18-monatige Tätigkeit** in der stationären Patientenversorgung muss bei Beginn der Teilnahme am Kurs vorliegen.

**Kursgebühren:** Kurs in **Berchtesgaden** 630 € in der Gebühr ist mittags ein Imbiss enthalten.

**Anmeldungen** werden ausschließlich über das bei der BLÄK erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen: Ruth Rodieck, Tel. 089 4147-341, Fax 089 4147-831 oder im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Fortbildungskalender).

Die Vergabe der Kursplätze richtet sich nach dem Datum des Posteinganges. Sollte es nicht möglich sein, zum Zeitpunkt der Anmeldung die geforderte Bestätigung über die **mindestens 18-monatige Tätigkeit** vorzuweisen muss diese spätestens bis Kursbeginn nachgereicht werden. In Abhängigkeit vom Zahlungseingang erfolgt eine Zertifizierung am Kurstag.

**Wichtig:** Grundsätzlich ist eine Anmeldung nur für eine komplette Kurssequenz von A/1 bis D/2 möglich, um Doppelbuchungen aus Fairnessgründen zu vermeiden. Eine verbindliche Kursplatzzusicherung kann nur bei vollständiger Absolvierung der vorangegangenen Kursteile erfolgen.

**Fortbildungspunkte:** Für diese Veranstaltung werden 80 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

**Organisatorisches:** In den Kursen sind **zwei Thoraxpunktionen** am Modell inkludiert. Diese entsprechen als Minimalvoraussetzung im Zuständigkeitsbereich der BLÄK den Anforderungen des Curriculums (nach den seit 1.1.1996 gültigen Richtlinien) gemäß dem (Muster-)Kursbuch Notfallmedizin der Bundesärztekammer (BÄK – Stand: 20.1.2006) zum Erwerb des Fachkundenachweises „Rettungsdienst“/Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ hinsichtlich dieser interventionellen Technik. Nachweisbare Qualifikationen in einem akut-medizinischen Gebiet im Sinne eines Facharztstatus bzw. Tätigkeiten im Rettungsdienst können im Einzelfall – bei schriftlichem Antrag an die BLÄK – eventuell als Analogon für entsprechende Kursteile angerechnet werden (bis

spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn). Informationen zum Erwerb des Fachkundenachweises Rettungsdienst, zu Kursplanung und Inhalten bei BLÄK: Daniela Herget, Tel. 089 4147-757, Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499.

## Kurskonzept „Leitender Notarzt“

Das Seminar entspricht den 1998 fortgeschriebenen Empfehlungen von DIVI sowie BÄK. Die BLÄK bietet im Jahr 2008 zunächst einen Seminartermin „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt“ (Blockkurs: bisherige Stufen E/1 mit E/3) an:

**Termin:** 6. bis 9. März 2008 (4 Tage), jeweils von 9.00 bis ca. 19.00 Uhr.

**Ort:** Feuerweherschule München, Feuerwache 2, Aidenbachstr. 7, 81379 München. Zu dieser Veranstaltung können bis zu 50 Teilnehmer aufgenommen werden.

Schutzkleidung ist am vorletzten Kurstag erforderlich (praktische Sichtungübung).

Die **Kursgebühr** beträgt 685 € (beinhaltet Unterlagen zur Vorab-Fernarbeit, Getränke, Imbiss).

Als obligate Vorbereitung für den Kurs erhalten die angemeldeten Teilnehmer vorab Unterlagen, zu denen bis zehn Tage vor Kursbeginn Schlüsselfragen zu beantworten sind.

Die Vergabe der Kursplätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung (Datum des Poststempels).

**Teilnahme-Voraussetzung** zum Kurs sind die Approbation als Ärztin oder Arzt bzw. die Vorlage der Berufserlaubnis nach § 10 Abs. 4 sowie Abs. 1 BÄO, der Fachkundenachweis Rettungsdienst, Facharztstatus in einem akut-medizinischen Gebiet mit Bezug zur Intensivmedizin sowie der Nachweis über eine dreijährige kontinuierliche Teilnahme am Notarzdienst.

Approbation (bzw. Berufserlaubnis), Fachkundenachweis Rettungsdienst sowie Facharzturkunde sind in Form von amtlich beglaubigten Kopien, die Bescheinigung über die dreijährige, kontinuierliche Teilnahme am Notarzdienst im Original bei der Anmeldung vorzulegen.

**Anmeldung:** Die Anmeldung ist ausschließlich schriftlich mindestens acht Wochen vor Kurstermin (wegen der Vorab-Fernarbeit) bitte zu richten an die BLÄK, Abteilung Fortbildung, Sybille Ryska, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-209, Fax 089 4147-831, E-Mail: [s.ryska@blaek.de](mailto:s.ryska@blaek.de).

Für eventuelle Rückfragen zum Erwerb der Qualifikation „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt“ sowie zu Kursplanung und -inhalten steht Ihnen Sybille Ryska unter oben angegebener Rufnummer zur Verfügung.

## Patientensicherheit – Risikomanagement Umgang mit Fehlern in Klinik und Praxis

Klinisches Risiko-Management betrachtet Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Patientenversorgung im Krankenhaus im Blickwinkel tatsächlicher Schadenereignisse aus vergleichbaren Einrichtungen. Klinisches Risiko-Management ist ein Prozess der Identifizierung und Bewertung potenzieller haftungsrelevanter Risiken sowie der Umsetzung risikopräventiver Maßnahmen.

**Zielgruppe:** In der stationären Versorgung tätige Ärztinnen und Ärzte, mit mehrjähriger Berufserfahrung ggf. Abschluss des „Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement der BÄK (2007)“, die für verantwortliche Positionen zunehmend geforderten Spezialkenntnisse auf dem Sektor des Risikomanagements erwerben wollen.

Die Seminarteilnahme von zum Beispiel Krankenpflege- und Verwaltungspersonal mit ebenfalls mehrjähriger Berufserfahrung in leitender Position wird begrüßt.

**Lernziele:** Aufbauend auf Qualitätsmanagement-Wissen und -Erfahrungen lernen die Teilnehmer ein Riskmanagement-System für ein Krankenhaus aufzubauen (ähnlich einem „Werkzeugkoffer“), umzusetzen, weiterzuentwickeln und darzulegen. Hierzu gehört die Vermittlung von Rechtsgrundlagen und gesetzlichen Anforderungen für ein Risikomanagement sowie der Erwerb von Fähigkeiten, Risiken zu vermeiden und zu verringern sowie ggf. nach eingetretenen Schadenereignissen ausgewogen mit diesen umzugehen. „Klinisches Riskmanagement“ wird hierbei als Teil des Riskmanagements im „Unternehmen Krankenhaus“ angesehen.

**Themen:** Vorab-Fernarbeit im Vorfeld des Seminars mit unter anderem Themen zum Arzt-Haftungsrecht sowie Fallbeispielen. Erfolgreicher Umgang mit stattgehabten Schadenereignissen aus „ganzheitlicher“ Sicht eines Krankenhauses anhand von Kurz-Kasuistiken einschließlich Erstellen einer Pressemitteilung; Kompetenz beim Moderieren: Morbiditäts-/Mortalitätskonferenz; Quantifizierung fehlerbehafteter Kommunikation – Theorie und Praxis; Arzt-Haftungsrecht; Crew-Ressource-Management anhand eines Simulations-Modells; Module für ein erfolgreiches Riskmanagement; Risiken in der stationären Versorgung erkennen, vermindern, absichern – Fehleranalyse mit „therapeutischer Konsequenz“.

**Fortbildungspunkte:** Für diese Veranstaltung werden 56 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.03.2007 vergeben.

**Perspektive:** Bei allen Controlling- und auch Kontroll-Verfahren im Zusammenhang mit DRGs ist für effektives und effizientes Arbeiten im Krankenhaus unter anderem auch die Reduzierung von Komplikationsraten essenziell. Veränderte Anforderungen zur Darlegungspflicht von etablierten Riskmanagement-Verfahren gegenüber Haftpflichtversicherern für den stationären Bereich wie auch die zunehmend geforderte Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit sind erfüllbar.

**Organisatorische Hinweise:** Das viertägige Seminar (inkl. der Absolvierung einer Vorab-Fernarbeit im Vorfeld des Seminars) vom 9.



**BLÄK setzt auf Online-Kalender** – Der Fortbildungskalender der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erscheint seit Jahresbeginn 2006 als Online-Version auf der Homepage der BLÄK ([www.blaek.de](http://www.blaek.de)). Der gedruckte Fortbildungskalender im *Bayerischen Ärzteblatt* fiel damit weg. Durch diese Modernisierung konnten nicht nur Kosten in erheblichem Maße gesenkt, sondern vielmehr die Aktualität und Flexibilität des Kalenders verbessert werden.

Die Redaktion



bis 12. April 2008 kostet 790 €. Dieser Preis schließt die Vorab-Versendung von Kursunterlagen, Themenordner inkl. Fragenkatalog der Fernarbeit, die Ausgabe von Arbeitsmaterialien ebenso ein, wie Speisen und Pausengetränke während des Seminars.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Posteinganges.

**Veranstaltungsort:** Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 Bad Bayersoien

**Programm und Informationen:** BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288 oder -499 Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

**Anmeldung:** Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich über das bei der BLÄK erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen. Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de.

## Ärztliche Führung

Die Anforderungen an Ärztinnen und Ärzte mit Führungsaufgaben sind gestiegen. Führungsfähigkeiten haben deswegen die Stellung von Schlüsselkompetenzen für Ärztinnen und Ärzte in leitenden Positionen.

Im Zentrum des Interesses stehen Führungsqualität und soziale Kompetenz – bei gegebenen ökonomischen Rahmenbedingungen.

Um aktuelle und künftige Anforderungen und Erwartungen inhaltlich erfüllen zu können, sind für Führungskräfte optimale Kompetenzen entscheidend.

**Themen:** Im Zentrum des sechstägigen Seminars stehen die Themen: Gesprächsführung, Personale Führung und Substitute von Führung, Führen von Verhandlungen, Gruppenorientierte Führungsaufgaben, Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, Konfliktmanagement, Selbstmanagement.

**Zielsetzung:** Schon im Vorfeld des Seminars bringen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein mit einem kurzgefassten schriftlichen Exposé zu einer alltäglichen ärztlichen Führungssituation beginnend mit der Reflexion der eigenen Rolle als ärztliche Führungskraft. Diese alltägliche Führungssituation wird im weiteren Seminarverlauf begleitend reflektiert mit höchst möglichem individuellen Nutzen für künftige Führungsstrategien. Die Kompetenzverbesserung im ausgewogenen Umgang mit Veränderungsprozessen einschließlich immanenter Konflikte und deren Bewältigung ist ein weiteres erreichbares Ziel. Wissenstransfer von Experten sowie Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern untereinander mit den Tutoren sind hierfür die Basis.

**Zielgruppe:** Leitende Ärztinnen und Ärzte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die für verant-

wortliche Positionen zunehmend geforderte Spezialkenntnisse zur Umsetzung der Führungsaufgaben erwerben oder vertiefen wollen, um sie erfolgreich umzusetzen.

**Veranstaltungsort:** Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 Bad Bayersoien

**Organisatorische Hinweise:** Das sechstägige Seminar „Ärztliche Führung“ vom 21. bis 26. April 2008 kostet 1850 €. Dieser Preis schließt Arbeitsmaterialien ebenso ein wie Speisen und Getränke während des Seminars sowie die Unterbringung im Tagungshotel Bad Bayersoien. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Posteinganges.

**Fortbildungspunkte:** Für diese Veranstaltung werden **50 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

**Anmeldung:** Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich über das bei der BLÄK erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen. Ingrid Ott, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-457, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

**Programm und Informationen:** BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

## Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen

Die Fortbildung Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen (SBPM = Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen) wendet sich primär an Ärztinnen/Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten, die Kenntnisse in den Grundlagen der Psychotraumatologie inkl. Differenzialdiagnostik besitzen.

**Inhalte:** Grundmodul (SBPM): Asyl- und Länderrecht, Lebensbedingungen – SBPM-Gutachtengliederung: Unterschiede Gutachten/Stellungnahmen, rechtliche Stellung des Gutachters, Adressat und Bedeutung von Gutachten/Stellungnahmen – Formen traumatischer Ereignisse, Epidemiologie bezogen auf Flüchtlinge – Exploration und ihre traumaspezifischen Besonderheiten – Diagnostik I: Typen von Traumafolgen, Angststörungen, Depression, dissoziative Störung, PTSD, Somatisierung – Diagnostik II: Komorbidität bei PTSD, Differenzialdiagnosen.

Aufbaumodul (SBPM): Interkulturelle Aspekte: Kultur- und frauenspezifische Besonderheiten; Interkulturelle Aspekte: Der Einsatz von Dolmetschern – Beziehungsgestaltung: Kriterien für Glaubhaftigkeit, juristische und heilberufliche Sicht des A-Kriteriums – Prognostische Erwägungen aus dem bisherigen Verlauf der

Traumafolgen und Behandlung im Hinblick auf Abbruch der Behandlung und Abschiebung – Aspekte der praktischen Gutachtenabfassung – Test-Diagnostik – Übungen zur Abfassung eines Gutachtens

Ergänzungsmodul Traumatisierte Kinder und Jugendliche: Kinder im Krieg (am Beispiel Bosnien), Flüchtlingskinder und -jugendliche in München (Studie), unbegleitete minderjährige Jugendliche, Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen – Kinder traumatisierter Eltern, zur Diagnostik von Traumatisierung bei Kindern/Jugendlichen, Besonderheiten der PTSD Diagnostik bei Kindern (Beispiele aus der Begutachtung), Gruppenarbeit: Diagnostik und Bewertung der Begutachtung

**Termine:**

Modul I = Grundmodul

13./14. Juni 2008, 9.00 bis 17.30 Uhr

Modul II = Aufbaumodul

18./19. Juli 2008, 9.00 bis 17.30 Uhr

Kinder und Jugendliche (zusätzlich als Ergänzung zu den Modulen I und II)

10./11. Oktober 2008,

Freitag, 13.30 bis 17.15 Uhr,

Samstag, 9.00 bis 17.30 Uhr

**Ort:** Ärzteshaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 München.

Zu diesen Veranstaltungen können bis zu 30 Teilnehmer aufgenommen werden.

**Kursgebühr:** Modul I – 270 €, Modul II – 270 €, Kinder und Jugendliche – 270 € (beinhaltet jeweils Kursunterlagen, Getränke und Imbiss).

**Fortbildungspunkte:** Für diese Veranstaltungen werden folgende Fortbildungspunkte gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben:

Modul I = **16 •**, Modul II = **16 •**, Kinder und Jugendliche = **12 •**.

**Anmeldungen** werden ausschließlich schriftlich über das bei der BLÄK oder im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen: BLÄK, Marion Meixner, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461, Fax 089 4147-831, E-Mail: m.meixner@blaek.de.

Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt** und nur in aufsteigender Modulreihenfolge möglich; wobei dabei grundsätzlich Einzelbuchung/Einzelüberweisung möglich ist. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

## Nutzen von Qualitätsmanagement-Seminaren

Vorteile für den ärztlichen Berufsalltag in Klinik und Praxis erkennen und nutzen zu können, ist ein erreichbarer Inhalt weiterer Qualitätsmanagement-Seminare (I/II), die die BLÄK vom 8. bis 15. März 2008 in München anbietet.

Diese Fortbildung soll den Teilnehmern schon während der Seminarsequenz einen individuellen Nutzen für den beruflichen wie den pri-





vaten Alltag bringen, weitere „sekundäre“ Nutzenaspekte werden im Verlauf des Seminars thematisiert.

Im Rahmen einer vorgeschalteten Fern-Arbeit ist es möglich, Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements zu erarbeiten oder neu zu definieren.

**Zielgruppe:** Ärztinnen und Ärzte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, die weitere Fähigkeiten zur selbstverantwortlichen Anwendung und kritischen Beurteilung des (ärztlichen) Qualitätsmanagements erwerben wollen.

Die Seminarteilnahme von zum Beispiel Arzthelferinnen, Krankenpflege- und Verwaltungspersonal mit mehrjähriger Berufserfahrung wird begrüßt.

**Themen:** Erarbeitet werden Themenbereiche von Kommunikationsmodellen über Methodenauswahl/-anwendung, Problemanalysen/Lösungsmodelle, Zertifizierung/Akkreditierung/Qualitätsmanagement-Darlegungen, Ökonomie, Leitlinien, Richtlinien, Standards bis hin zur Diskussion vorgestellter Praxisbeispiele aus der Sicht von Angehörigen der Berufsgruppen von Pflege, Arzthelferin, Verwaltung, Ärzteschaft, Kranken-Sozialversicherung.

**Fortbildungspunkte:** Für das Seminar Qualitätsmanagement I/II werden **120 •** und das Seminar Qualitätsmanagement III werden **80 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

**Perspektive:** Neben dem zeitnah erzielbaren persönlichen Nutzen erhalten die Teilnehmer bei Seminarabschluss eine Bescheinigung von der BLÄK. Falls je nach individuellem Engagement im Qualitätsmanagement der Wunsch nach einem „Aufbau-Seminar“ Qualitätsmanagement III besteht, wird dieses im Hinblick auf die Übernahme von Leitungsverantwortung im Qualitätsmanagement in der Folge zum Beispiel vom 12. bis 19. Juli 2008 in München angeboten werden.

Bei der BLÄK gemeldete Ärztinnen und Ärzte können bei Erfüllen der entsprechenden Voraussetzungen die Zusatz-Weiterbildung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ der BLÄK erwerben. Inhaberinnen und Inhaber der vollständig absolvierten Seminare Qualitätsmanagement I bis III (200 Stunden) entsprechend dem „Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement der BÄK (2007)“ bzw. des „Qualifikationsnachweises Qualitätsmanagement“ bzw. der neuen Zusatz-Weiterbildung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ werden gemäß Mitteilung der DGQ vom 21. Januar 2003 prinzipiell unmittelbar zur Prüfung „DGQ-Qualitätsmanager“ zugelassen. Sofern die Zulassungsvoraussetzungen für die DIN-EN-ISO Auditorenqualifikation erfüllt sind, kann eine Anmeldung zum Lehrgang und Prüfung „DGQ-Auditor“ erfolgen.

**Organisatorische Hinweise:** Das achttägige Qualitätsmanagement-Seminar II (inkl. der Absolvierung der Stufe I im Rahmen einer Vorab-Fernarbeit) vom 8. bis 15. März 2008 in München kostet 1550 €. Dieser Preis schließt die Vorab-Versendung von Seminarunterlagen, Themenordner inkl. Fragenkatalog der Fernarbeit, die Ausgabe von Arbeitsmaterialien ebenso ein wie Speisen und Getränke während des Seminars.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Posteinganges.

Die Themen der Vorab-Fernarbeit sowie das Eingangskolloquium entsprechen denen der

Stufe I des „Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement der BÄK (2007)“; Analoges gilt für die angebotenen Seminare 8. bis 15. März 2008 in München bezüglich der Stufe II.

**Veranstaltungsort:** Ärztehaus Bayern, Mühlbaustr. 16, 81677 München.

**Programm und Informationen:** BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de.

**Anmeldung:** Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich über das bei der BLÄK erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen. Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457, Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499, Fax 089 4147-831, Mühlbaustr. 16, 81677 München, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de.

## Suchtmedizinische Grundversorgung

Baustein I mit V (50 Fortbildungsstunden) gemäß dem Curriculum „Suchtmedizinische Grundversorgung“ der BÄK (1999).

Diese Fortbildungen sind anrechnungsfähig auf den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ nach der WO vom 23.4.2005 bzw. des Qualifikationsnachweises „Suchtmedizinische Grundversorgung“ nach § 3 a der WO (sofern die 50-stündige Fortbildung vor dem 31. Dezember 2005 begonnen wurde).

**Organisatorisches:** Die Bausteine können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Die BLÄK empfiehlt jedoch, mit Baustein I (Grundlagen) zu beginnen.

**Kursgebühr:** Baustein I – 50 €, Baustein II bis V je 150 € (inkl. Tagungsgetränke und Imbiss).

**Anmeldungen** werden ausschließlich über das bei der BLÄK oder im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen. Die Vergabe der Kursplätze richtet sich nach dem Datum des Posteinganges.

Antje Höhne, Mühlbaustr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498, Fax 089 4147-831, E-Mail: [suchtmedizin@blaek.de](mailto:suchtmedizin@blaek.de).

**Fortbildungspunkte:** Für die Bausteine I bis V werden insgesamt **50 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 1.6.2007 vergeben.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass im Jahr 2008 bedarfsorientiert (nach derzeitiger Planung) die Bausteine I bis V nur **einmal** angeboten werden.

**Hinweis bezüglich Weiterbildungsordnung:** Vor dem 31. Dezember 2005 begonnene Weiterbildungsgänge für den Qualifikationsnachweis „Suchtmedizin“ gemäß § 3 a der WO (veröffentlicht im *Bayerischen Ärzteblatt* 8/1999) können nach den bisherigen Bestimmungen abgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass zum einen am 1.8.2004 eine neue WO in Kraft getreten ist, zum anderen der 59. Bayerische Ärztetag am 23.4.2005 die Einführung der Zusatzweiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ beschlossen hat. Diese Änderung der WO vom 23.4.2005 trat am 1.7.2005 in Kraft.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) verfügbar.

## Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher

25./26. April 2008 in Würzburg

27./28. Juni 2008 in Bamberg

21./22. November 2008 in Erlangen

**Seminarkosten** (inkl. Kursunterlagen und Vorflegung): 16-Stunden-Seminar A + B 300 € für Transfusionsbeauftragte/Transfusionsverantwortliche (Plasmaderivate und Blutkomponenten). 8-Stunden-Seminar A (jeweils erster Kurstag): 180 € für Transfusionsbeauftragte/Transfusionsverantwortliche (Plasmaderivate)

**Voraussetzung:** Facharztstatus

**Anmeldungen** werden ausschließlich über das bei der BLÄK erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen. Anmeldeformular erhältlich beim Veranstalter und im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de).

**Auskunft:** BLÄK, Angelika Eschrich, Mühlbaustr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-248, Fax 089 4147-280, E-Mail: [a.eschrich@blaek.de](mailto:a.eschrich@blaek.de).

**Qualifikationsvoraussetzungen** nach den novellierten Hämotherapie-Richtlinien 2005 einschließlich der Änderungen und Ergänzungen 2007:

	Richtlinie 2005
Transfusions-Verantwortlicher (Plasmaderivate)	Kurs (8 h) [Seminar A] <sup>1)4)</sup>
Transfusions-Verantwortlicher (Plasmaderivate und Blutkomponenten)	Facharzt <sup>1)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B] + Hospitation (2 Wochen)
Transfusions-Verantwortlicher (Nur weniger als 50 EK unter den Bedingungen von Abschnitt 1.6.2.1)	Facharzt <sup>1)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B]
Transfusions-Beauftragter (Plasmaderivate und Blutkomponenten)	Facharzt <sup>1)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B]
Transfusions-Beauftragter (Plasmaderivate)	Kurs (8 h) [Seminar A] <sup>1)4)</sup>
Leitung Blutdepot ohne Blutgruppenserologisches Laboratorium	Facharzt <sup>1)2)3)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B] + Hospitation (2 Wochen)
Leitung Blutgruppenserologisches Laboratorium	Facharzt <sup>1)2)3)</sup> + Weiterbildung (6 Monate)

Modifiziert von PD Dr. R. Zimmermann (6/2007)

n. Dr. F. Bäsler, BÄK.

<sup>1)</sup> alternativ Facharzt für Transfusionsmedizin oder (Facharzt) mit Zusatzbezeichnung Bluttransfusionswesen

<sup>2)</sup> alternativ Facharzt für Laboratoriumsmedizin

<sup>3)</sup> alternativ Ausübung der Funktion seit 31. Dezember 1993

<sup>4)</sup> die Verpflichtung zum Seminar entfällt, falls ausschließlich Immunglobuline zur passiven Immunisierung eingesetzt werden (zum Beispiel Tetanus-Hyperimmunglobulin oder Rhesusprophylaxe)

Weitere Informationen zu den aktuellen Hämotherapie-Richtlinien (Novelle 2005, mit Änderungen und Ergänzungen 2007), Stand: 20.5.2007, erhalten Sie über [www.bundesaeztekammer.de](http://www.bundesaeztekammer.de)